

# Der Seniorenbeirat der Gemeinde Ober-Mörlen



7. Sitzung am 22.06.2022, Schloss, Rittersaal

## PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

*Teilnehmer/innen des Seniorenbeirates (SB):*

Feuerstein, Lucia  
Frank, Raimund  
Hadelko, Karin  
Heim, Edda  
König, Karlheinz  
Link, Birgit  
Schneider, Jürgen  
Wagner, Manfred  
Ziegler, Reinhard  
Zuber, Helmuth

*Entschuldigt fehlen: ---*

*Teilnehmer aus dem Gemeindevorstand/der Gemeindevertretung:*

Burk, Gottlieb, 1. Beigeordneter  
Sprengel, Mario, vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Lucia Feuerstein, stellv. Vorsitzende, begrüßt die erschienenen Mitglieder und einen Gast. Sie verabschiedet den bisherigen Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Gottlieb Burk, der aufgrund seiner Berufung zum 1. Beigeordneten der Gemeinde das Amt nicht mehr weiter ausführen darf. Sie bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums für sein Engagement für den SB.

Hinweis: „Seniorenbeirat“ wird im laufenden Protokoll mit „SB“ abgekürzt

### **TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 20.04.2022**

Es gab keine Beanstandungen. Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugesandt, in den Ober-Mörlener Nachrichten (OMN) veröffentlicht und ist somit genehmigt.

### **TOP 2: Bericht und Sachstand zu laufenden Aktivitäten**

#### *a) Rückblick Veranstaltung mit der Polizei und Feuerwehr vom 04.05.2022*

Die Veranstaltung in Kombination von Vorträgen „Sicherheit und Präventionsvorsorge“ der Polizei und der Feuerwehr wurden gelobt, hätten aber nach Meinung des SB eine größere Resonanz der Bevölkerung verdient. Positiv ist jedoch zu bewerten, dass die Landfrauen und die Feuerwehr das Thema zum Jahresende erneut aufgreifen wollen und entsprechende öffentliche Vorträge in ihren Gremien einplanen.

#### *b) Friedhof Langenhain-Ziegenberg.*

Frau Feuerstein teilte dem SB den aktuellen Stand der in der Gemeinde beschlossenen Sanierungsmaßnahmen mit. Zum Thema Friedhöfe ergaben sich weitere Hinweise auf dunkle Ecken durch mangelhafte Beleuchtung aufgrund überhängender Äste. Hinweise betroffener Angehöriger ergaben eine kontroverse Diskussion über die Verschmutzung der Gräber durch zwei alte Kiefern. Die stellv. Vorsitzende leitet die Hinweise an die Verwaltung weiter.

---

c) *Ortsbild und Verkehrssicherheit*

Hinweise aus der Bevölkerung zum Ortsbild und der Verkehrssicherheit, die jeweils direkt an die Gemeindeverwaltung zur Bearbeitung weitergeleitet wurden, werden im Einzelnen nochmals beraten und dazu folgende Entscheidungen getroffen:

- **Ampel an der Usatalhalle**

Die von der Verwaltung angebotene Ortsbegehung mit dem SB soll umgehend angenommen werden. Um die Situation an der Ampel für das Befahren mit Rollator oder Kinderwagen zu entschärfen, sollte der Weg zur Usatalhalle von der Ampel aus direkt über den Grasstreifen und weiter zur Halle ausgebaut und die Querung der Straße zum Parkplatz, z.B. durch Markierungen auf der Straße, verkehrsgesichert werden.

- **Verkehrsschilder/Straßenmarkierungen**

Es wird beobachtet, dass einige Verkehrsschilder und viele Straßenmarkierungen, vor allem an den Kreuzungen Usinger Straße/Hasselhecker Straße, Usinger Straße/Ludwigstraße usw., verblässen bzw. wegen Straßenbauarbeiten verschwunden sind. Dazu wird angeregt, das Ordnungsamt zu bitten, die entspr. Stellen zu eruieren und die Erneuerungen zu veranlassen.

Infolge vorgesehener Nachbesserungsarbeiten, aufgrund von Schäden, verursacht durch die Deutsche Glasfaser GmbH an den Straßen, werden plötzlich Halteverbotschilder aufgestellt. Hier regt der SB an, diese Verkehrsregelungen durch die Verwaltung möglichst zeitnah auch in den OMN anzukündigen.

- **Bürgersteigbreite und Verkehrssituation Usinger Straße**

Ein Durchkommen auf dem Bürgersteig der Usinger Straße für Rollatoren und Kinderwagen ist an manchen Stellen wegen parkender Autos nicht möglich! Da die Zuständigkeit nach Aussage der Bürgermeisterin bei Hessen Mobil liegt, bittet der SB den Gemeindevorstand dort noch intensiver zu intervenieren und entsprechende Lösungen einzufordern.

Weiter wurde auch die Raserei bei der Einfahrt/Ausfahrt in die Ortslage angesprochen. Es wird angeregt, bei Hessen Mobil zum Beispiel eine künstliche Verengung der Straße zu beanspruchen.

- **Verkehrssicherheit der Dr.-Werner-Stoll-Straße**

Der Hinweis einer Bürgerin zur Gefahrensituation aus der Stichstraße, gegenüber Pestalozzistraße, wird geschildert und die Entscheidung der Verkehrsbehörde mitgeteilt.

- **Fußgängerüberweg Hasselhecker Straße**

Nach abgewickelten Baumaßnahmen soll hier die Querungshilfe wieder aufgebaut werden. Ein Zebrastreifen, wie er von den Anliegern auch über den SB dort gefordert wird, ist an bestimmte Kriterien gebunden, die an dieser Stelle nicht erfüllt werden. Aus diesem Grund ist diese Maßnahme lt. Verkehrsbehörde hier nicht möglich.

- **Ortspolizist-Besetzung**

Um die Überwachung, vor allem des ruhenden Verkehrs, und die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten, fordert der SB die zügige Neubesetzung der Stelle.

- **Straßenreinigung und Verwahrlosung der Gemeinde**

Auch hier erreichen den SB wieder zunehmend konkrete Hinweise auf Verschmutzung, Vergrasung und Verwahrlosung der Straßen und öffentlichen Plätze in der Gemeinde, was von den Teilnehmern mit größtem Bedauern bestätigt wurde. Besonders wurden die Anlagen rund um die Usatalhalle und den gemeindlichen Kindergarten, ehemalige Feuerwehr, rund um die evangelische Kirche, oder die Hasselhecker Straße benannt.

Der SB hat alle Hinweise direkt an die Verwaltung weitergeleitet und fordert vom Gemeindevorstand entsprechende Maßnahmen.

---

Als neues Problem wurde angesprochen, dass derzeit verstärkt Mülleimer dauerhaft auf der Straße abgestellt werden, was lt. Satzung der Gemeinde verboten ist.

*d) Digitale Helfer und Grundsteuerreform*

Die Handykurse werden in den Sommermonaten ausgesetzt, aber im Herbst wieder neu angeboten.

Ein Angebot an ältere alleinstehende Hausbesitzer, zur Erklärung zum Grundsteuermessbetrag, wird diskutiert, soll aber seitens des SB nicht weiterverfolgt werden.

Es wird angeregt, dass die Gemeindeverwaltung als Service für die Bürgerinnen und Bürger bei nicht mehr vorliegenden Daten, wie die Größe des Grundstücks oder die Wohnfläche, darüber Auskunft gibt, auf welchen Daten die bisherigen Berechnungen die Grundsteuer basierte.

*e) Seniorenresidenz*

Mit der Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur Höhe des Baukörpers sind nun alle Hürden zur Erstellung der Seniorenresidenz beseitigt. Es ist derzeit nicht nachvollziehbar, warum nicht mit der Baumaßnahme begonnen wird!

*f) Angebote für Senioren*

Die stellv. Vorsitzende stellt erfreut fest, dass sich die verschiedenen Angebote für Senioren kontinuierlich erweitern. Als sehr aktiv wurden in den letzten Wochen vom SB Angebote von der NABU und den Landfrauen wahrgenommen. Bedauert wird, dass die Vereine und Planer von Veranstaltungen sich nicht mehr an einem Veranstaltungskalender orientieren können. Die Einrichtung eines digitalen Veranstaltungskalenders über die Homepage der Gemeinde, wie ihn bereits viele benachbarte Gemeinden anbieten, wird angeregt.

Eigene Angebote des SB, z.B. ein Filme-Nachmittag, werden diskutiert.

**TOP 3: Aktion „Übersicht Grundversorgung mit Lebensmitteln in Ober-Mörlen“  
- Sachstand**

Auf den Aufruf in den OMN hin sind einige Hinweise aus der Bevölkerung zu Lieferanten für Lebensmittel und Getränke eingegangen. Diese werden in den OMN veröffentlicht. Es wird geprüft, eine entsprechende Liste auch auf der Homepage der Gemeinde zu platzieren.

**TOP 4: Kümmerer für Ober-Mörlen – Stellungnahme des SB**

Zur Begriffserklärung: Ein Kümmerer ist umgangssprachlich eine Person, die eine Sonderaufgabe übernimmt.

Die Einrichtung der Stelle eines Kümmerers in der Gemeindeverwaltung wird vom SB kontrovers diskutiert. Um zu entscheiden, ob neben dem Bürgerbüro, das sich quasi Definition bereits um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmert, noch eine gesonderte Stelle erforderlich ist, sollten, nach Ansicht des SB, im Ausschuss Soziales und Gesellschaft zunächst folgende Fragen geklärt werden:

1. Erarbeitung des Aufgabenfeldes in der Verwaltung, das die Notwendigkeit eines Kümmerers begründet und die präzise Formulierung seiner Aufgaben ermöglicht.
2. Wie sieht die Stellenbeschreibung der einzelnen Mitarbeiter der Verwaltung aus und sind hier ggf. Ressourcen für diese Aufgaben vorhanden, die bisher nicht genutzt wurden?
3. Welche Entscheidungen darf ein Kümmerer in eigener Verantwortung treffen?

Die stellv. Vorsitzende wird die Meinung des SB in den Ausschussberatungen vertreten.

**TOP 5: Verschiedenes**

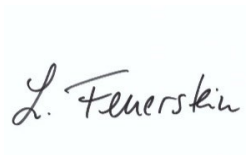
- Die Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden wird auf die nächste Sitzung verschoben, um dem noch zu benennenden Vertreter der CDU die Teilnahme an der Wahl zu ermöglichen.

- 
- Für die Neubildung des Seniorenbeirates des Wetteraukreises wurden vom SB Ober-Mörlen Helmuth Zuber und als Vertretung Edda Heim nominiert. Es bleibt abzuwarten, ob beide vom Kreis berücksichtigt werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

**Nächster Sitzungstermin des SB: 10.08.2022, 18:00 Uhr, Rittersaal.**

stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates:



Lucia Feuerstein

Protokollführung:



Edda Heim